

PRESSEMITTEILUNG:

Siebenstellige Bewertung: Potsdamer Start-up Feelbelt closed erste Seedfunding-Runde

Potsdam - *Mittwoch, 19. Februar 2019* – Die Feelbelt GmbH, ein MediaTech Start-up aus Potsdam, hat heute offiziell die erste Finanzierungsrunde erfolgreich abgeschlossen. Diese resultiert in einer siebenstelligen Bewertung der Firma; ein großer Erfolg für alle Beteiligten und ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung. Die Lead-Investoren sind JJE Invest GmbH, eine Unternehmergruppe aus Berlin.

„Feelbelt wird die Wahrnehmung von Sound und Audiosignalen komplett revolutionieren. Wir haben ein patentiertes Verfahren entwickelt, mit dem es erstmals möglich wird alle Frequenzen zu spüren. Durch haptisches Feedback wird im Gaming und beim Musikhören ein für den Nutzer extrem spannendes Erlebnis erzeugt“, sagt Benjamin Heese, Co-Founder und CEO von Feelbelt. „Zusätzlich findet die Technologie zukünftig Anwendung beim autonomen Fahren, wo es z.B. die intuitive Wahrnehmung unterstützt“, sagt er weiter.

Feelbelt hat die Vision, das beste Gaming- und Musikerlebnis zu schaffen, das es jemals gab. Mit ihrem Produkt, dem Feelbelt, eröffnet das Start-up eine neue Dimension von Soundwahrnehmung. Das Wearable kann auf der Kleidung getragen werden und legt sich dabei flexibel an den Körper an. Man kann es mit jeder Audioquelle verbinden und anschließend mit Kopfhörern via Bluetooth, WLAN oder Klinkenstecker das neue Sounderlebnis starten. Der Feelbelt wird in Berlin designed und produziert, wofür sich das junge Team bewusst entschieden hat.

„Wir haben das Feelbelt-Gründerteam als sehr strukturiert arbeitend kennen gelernt und eins, das voll hinter seiner Idee steht. Durch die Kombination von einem einzigartigen und innovativen Produkt und einer beeindruckend engagierten Geschäftsführung sind wir vom Erfolg des Unternehmens überzeugt“, sagt Julian Sixtus, Investor und Geschäftsführer von JJE Invest GmbH.

Im September 2019 hat sich die Firma erstmals auf der IFA (Internationale Funk Ausstellung) in Berlin präsentiert. In der kommenden Woche, vom 23.-25. Februar 2020, wird Feelbelt als eins von zwei deutschen Start-ups bei der Berlinale (European Film Market) ausstellen und die Zukunft der Filmindustrie mitgestalten.

„Wir sind sehr stolz darauf, dass unser Feelbelt auf der IFA 2019 in Berlin die Massen begeistert hat. Das war eine große Bestätigung für uns und ich bin mir sicher, dass wir uns den Feelbelt bald alle nicht mehr wegdenken können. Umso mehr freuen wir uns, dass auch die Investorenwelt diese Meinung teilt. Wir freuen uns riesig mit JJE Invest einen so starken Partner an unserer Seite zu haben.“ sagt Felix Weiß, Co-Founder und COO von Feelbelt.

Der Markteintritt in Europa ist für Anfang April 2020 im Rahmen einer Kickstarter-Kampagne geplant. Zeitgleich wird der Feelbelt auch in Japan auf den Markt kommen.

Über Feelbelt:

Feelbelt ist ein junges Unternehmen aus Potsdam. In einem patentierten Verfahren gelang es ihnen erstmals, das Musikhören und Soundwahrnehmen um eine ganze Dimension zu erweitern: Die Geburtsstunde von Feelbelt – einem Gürtel, der Impulse synchron zur Musik auf den Körper überträgt. Und das für das gesamte Audiospektrum von 0-20.000 Hz.

Feelbelt sitzt in Potsdam-Babelsberg im MediaTech Hub, produziert in Berlin und unterstützt dabei bewusst lokale Unternehmen. Bei der Entwicklung und Produktion arbeitet Feelbelt mit Max Auer und Brose Systeme. Die Idee stammt vom Erfinder Jens Hansen.

Kontakt:

Benjamin Heese, Geschäftsführer: benjamin.heese@feelbelt.de

Felix Weiß, Geschäftsführer: felix.weiss@feelbelt.de

Helma von Zadow, Marketing & PR-Managerin: helma.vonzadow@feelbelt.de

www.feelbelt.de

Feelbelt GmbH

August-Bebel-Str. 27

14482 Potsdam